

ANFRAGE B'90/Die Grünen-OR-Fraktion vom 25.10.2019 eingegangen am 25.10.2019	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Stupferich 20.11.2019 6 öffentlich Dezernat 2, Dezernat 6
Verbesserung der Fußgängersituation an der Kreuzung Karlsbader Straße, Thomashofstraße, Kleinsteinbacher Straße, Ortsstraße		

ANFRAGE

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Ortsverwaltung prüfen zu lassen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Fußgängersituation an der Kreuzung Karlsbader Straße, Thomashofstraße, Kleinsteinbacher Straße, Ortsstraße möglich sind.

Begründung:

Den Fahrgästen der KVV Buslinien 23, 47 und 118, die während der Hauptverkehrszeiten an der Haltestelle Karlsbader Straße aussteigen, ist es aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens fast nicht möglich, gefahrlos die Karlsbader Straße zu überqueren, wenn sie in Richtung Ortsstraße gehen möchten. Regelrecht unmöglich ist es für Kinder und ältere Fahrgäste mit Rollatoren. Die seit diesem Frühjahr installierte Lückenampel verbessert die Situation zwar etwas, aber nur für Fahrgäste, die die Verkehrssituation schnell erfassen und die Karlsbader Straße flott queren können.

Um den Fußgängerüberweg am Anfang der Kleinsteinbacher Straße oder auch z.B. die Post zu erreichen, müssten die Fahrgäste zwangsläufig die Thomashofstraße überqueren. Doch hier besteht das gleiche hohe Verkehrsaufkommen wie in der Karlsbader Straße und die Situation ist durch den einbiegenden Verkehr von der Kleinsteinbacher und der Karlsbader Straße fast noch gefährlicher.

Zwar gibt es inzwischen westlich der Haltestelle in ca. 100 m Entfernung anstelle des früheren Fußgängerüberwegs nun eine Fußgängerampel, aber diese ist nur für die Fahrgäste aus der westlichen Hälfte von Stupferich interessant. Sie fahren meistens bis zur Haltestelle Pfefferäcker weiter. Diese Haltestelle verfügt bereits über eine Querungshilfe.

Unterzeichnet von:

Miriam Sonnenbichler, Sophie Ebel, Michael Schuy